

Amts Blatt



Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Nr. 199.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlaganstalt Emil Sommer in Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8.

Nr. 255.

Samstag, den 31. Oktober 1903.

18. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Montag, den 2. November d. Js., Nachmittags, sollen in dem städtischen Bauhause an der Mainzerstraße folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden:

- 1) 2282 Kilogr. Gussstücken,
- 2) 1090 „ Bankfüße,
- 3) 1901 „ Schmiedeeisen,
- 4) 2219 „ Abfallstücken,
- 5) 2167 „ versch. Geländer,
- 6) Geländer mit Bodenplatten,
- 7) 1 alter Glasbalg,
- 8) 1 „ Schraubstock,
- 9) verschiedene Bohrer, Kupferrohre, Messing, Gummi, Beilen u. s. w.,
- 10) 50 lfd. Meter Schienen, ca. 4050 Kilogr.,
- 11) Theile von einem Kessel, ca. 711 Kilogr.,
- 12) ein Kessel, ca. 3000 Kilogr.

Zusammenkunft Nachmittags 4 Uhr im Bauhause.
Wiesbaden, den 26. Oktober 1903.

9623 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Im Hause **Marstraße Nr. 1** ist eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller alsbald an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten.

Bewerbungen sind bis spätestens den 10. November d. Js. im Rathhause Zimmer Nr. 44 abzugeben.
Wiesbaden, den 24. Oktober 1903.

9589 Der Magistrat.

Verdingung.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten für den Neubau des **Leichenhauses** und **Chemischen Laboratoriums** des Krankenhauses soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im städtischen Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 25 Pfg. und zwar bis zum 2. November ex. bezogen werden. Versicherte und mit der Aufschrift „S. A. 34“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 3. November 1903,
Vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 28. Oktober 1903.

9698 Stadtbauamt,
Abtheilung für Hochbau.

Bekanntmachung.

Die Uebernahme der **Schlachthaus-Restoration** in Wiesbaden soll auf die Dauer von **5 Jahren**, vom **1. April 1904 bis 31. März 1909**, vergeben werden.

Hierfür ist **Termin auf Montag, den 16. November d. Js., Nachmittags 4 Uhr**, in dem **Bureau der Schlachthaus-Verwaltung** anberaumt, wo die Bedingungen zur Einsicht offen liegen und wohin versicherte Angebote rechtzeitig vor dem Termin einzureichen sind.

Die Wahl unter den Bewerbern steht der städtischen Verwaltung zu.

Wiesbaden, den 28. Oktober 1903.

9755

Die städtische Schlachthaus-Deputation.

Bekanntmachung.

Volksbadeanstalten betreffen.

Vom **1. Oktober** ab werden die städtischen **Volksbäder** an **Wochentagen**, außer **Samstag und Tagen vor Feiertagen** von **1½ bis 2½ Uhr Nachmittags** geschlossen. Die Badezeiten sind folgende:

In den Monaten **Mai bis September**, Vormittags von **7-½ bis 1½ Uhr**, Nachmittags von **2-½ bis 8½ Uhr**. In den übrigen Monaten, Vormittags von **8-1½ Uhr**, Nachmittags von **2½ bis 8 Uhr**. An **Samstagen** und **Tagen vor Feiertagen** sind die Bäder stets bis **9 Uhr Abends** und auch von **1½ bis 2½ Uhr** geöffnet.

An **Sonntagen** und **Feiertagen** werden die Bäder **1 Stunde früher** geöffnet und um **11 Uhr** Vormittags geschlossen. Die **Frauen-Abtheilung** bleibt stets von **1½ bis 4 Uhr** geschlossen.

Wiesbaden, den 18. September 1903.

8007

Das Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Auf Beschluss des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung wird bekannt gegeben, daß von heute ab für Alles hier veracciste frische, gefüllte und geräucherter Fleisch von Schlachthaus (Kühen, Kälbern, Stieren, Hammeln, Schafen und Schweinen) bei der Ausfuhr nach außerhalb des Stadtbezirks belegenden Orten eine Acciserückvergütung nach unten stehenden Sätzen gewährt wird, wenn die auszuführende Quantität mindestens 25 Kilogramm beträgt und im Uebrigen die Vorschriften über das Verfahren bei Gewährung von Rückvergütungen (§ 10 der Acciseordnung) eingehalten werden.

Die Acciserückvergütung beträgt für das Kilogramm Fleisch von

- | | |
|--|--------------|
| a) Kühen, Kälbern, Stieren, Hammeln, Schafen und Schweinen | 3,5 S. p. S. |
| b) Schweinen | 2,5 S. p. S. |
- Gewichtstheile unter ½ Kg. (500 Gr.) kommen nicht, solche über ½ Kg. (500 Gr.) als 1 Kg. zur Abrechnung.

Wiesbaden, den 5. Juni 1897.

Der Magistrat.
In Vert.: S. e. h.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 7. Mai 1903.

Städt. Acciseamt.

Von dem Lagerplatz der **Kehrichtverbrennungsanlage** an der Mainzerlandstraße 4a (bei der neuen Gasfabrik) werden

ausgelesene Schlacken zu M. 1.50 die Fuhre (= 2 Karren) und **gefeibte Asche (Gruß)** zu M. 3.00 die Fuhre abgegeben.

Ladescheine werden auf Zimmer 59a im neuen Rathhaus gegen Baarzahlung ausgehändigt.

4690 Das Stadtbauamt.

Feuerwehr-Losangeld.
An die Entrichtung des **Feuerwehr-Losangeldes** für 1903 wird hiermit erinnert.
Wiesbaden, den 27. Oktober 1903.

9680 Stadthauptkasse.

Die Unterzeichnete verkauft:

1 vierräder. Zubringer,	
1 „ Leiterwagen,	
1 Büttensprige,	
1 Anstellleiter,	
diverse alte Schläuche.	

Wiesbaden, 21. Oktober 1903.

9416 Die Branddirektion.

Freiwillige Feuerwehr,
IV. Zug.

Die Geräte des IV. Zuges stehen von jetzt ab zusammen in den Remisen an der **Castellstraße**, und zwar in der **oberen Remise** Leiter 4, Feuerbahn 4, Handsprige 4, in der **unteren Remise** Gangsprige 4 und Leiterwagen 4.

Wiesbaden, den 22. Oktober 1903.

9417 Die Branddirektion.

Freiwillige Feuerwehr,
III. Zug.

Nachfolgend benannte Geräte des **dritten Zuges** als: Leiter 3, Feuerhaken 3, Handsprige 3 und Leiter 3 stehen von heute ab in der **Remise am Marktplatz** (frühere Feuerwache).

Wiesbaden, den 29. Oktober 1903.

9730 Die Branddirektion.

Bekanntmachung.

Aus unserem **Armen-Arbeitshaus**, Mainzerlandstraße 6 liefern wir vom **1. Oktober** ab frei ins Haus:

Kiefern-Auzündholz, geschnitten und fein gespalten, per Centner M. 2.40.

Gemischtes Auzündholz, geschnitten und gespalten, per Centner M. 2.—.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9-1 und Nachmittags zwischen 3-6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 28. Sept. 1903.

Der Magistrat.

Städt. Volksfindergarten
(Thuners-Stiftung).

Für den Volksfindergarten sollen Hospitantinnen angenommen werden, welche eine auf alle Theile des Dienstes sich erstreckende Ausbildung erhalten, so daß sie in die Lage kommen, sich später als Kindergärtnerinnen in Familien ihren Unterhalt zu verschaffen.

Vergütung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathhause, Zimmer No. 12, **Vormittags zwischen 9 u. 12 Uhr**, entgegengenommen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1902.

5100 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

betr. die zum Transport accisepflichtiger Gegenstände in die Stadt zu benutzenden Straßenzüge.

Für die Zufuhr accisepflichtiger Gegenstände zu den Accise-Erhebungsstellen werden außer den im § 4 der Accise-Ordnung für die Stadt Wiesbaden genannten Straßen noch folgende Straßen pp. zur Benutzung frei gegeben:

A. Zur Accise-Erhebungsstelle beim Haupt-Acciseamt in der Neugasse.

1. **Diebrücker Chaussee:** Die Adolphstraße, die Göttestraße, die Nicolassstraße, über die Rheinstraße, Bahnhofstraße, den Schillerplatz, die Friedrichstraße bis zur Neugasse, über die Moritzstraße, über die Rheinstraße, die Kirchstraße, die Friedrichstraße bis zur Neugasse, dann durch dieselbe zum Accise-Amt;
2. **Schwalbacher- oder Platter-, oder Limburger Chaussee:** die Lahn- und Marstraße, die Seerobenstraße, den Sedanplatz, den Bismarckring, die Bleichstraße, die Schwalbacherstraße, die Friedrichstraße bis zur Neugasse durch diese zum Accise-Amt;
3. **Sonnenberger Vicinalweg:** den Vingertweg, die Parkstraße, — für Transportanten zu Fuß, den Kurpfalzplatz, die Wilhelmstraße, Große Burgstraße, den Schloßplatz, die Marktstraße, Maurergasse die Neugasse. — für Fuhrwerke, die Paulinenstraße, die Vierstädterstraße, Frankfurterstraße, über die Wilhelmstraße, Friedrichstraße, bis zur Neugasse, dann durch dieselbe — zum Accise-Amt.

B. Zur Accise-Erhebungsstelle in den Schlachthausanlagen:

1. **Frankfurterstraße:** die Lessingstraße, den Gartenfeldweg, die Schlachthausstraße zu den Schlachthausanlagen, ferner die Mainzerlandstraße bis in Höhe der Schlachthausanlagen, über den Verbindungsweg zu den Schlachthausanlagen;
2. **Diebrücker Chaussee:** die Adolphstraße, die Göttestraße, über den Bahnübergang, den Gartenfeldweg, die Schlachthausstraße zu den Schlachthausanlagen;
3. **Schiersteiner Vicinalweg:** die Herderstraße, die Göttestraße, den Bahnübergang, den Gartenfeldweg, die Schlachthausstraße zu den Schlachthausanlagen;
4. **Schwalbacher- oder Platter- oder Limburger Chaussee:** die Lahn- und Marstraße, die Seerobenstraße, den Sedanplatz, Bismarck-Ring, die Bleichstraße, Schwalbacherstraße, Rheinstraße, den Gartenfeldweg, die Schlachthausstraße, zu den Schlachthausanlagen.
5. **Sonnenberger Vicinalweg:** den Vingertweg, die Parkstraße, Paulinenstraße, Vierstädterstraße, Frankfurterstraße, Wilhelmstraße, den Gartenfeldweg, die Schlachthausstraße zu den Schlachthausanlagen.

Wiesbaden, den 19. December 1901.

Der Magistrat.
In Vert.: S. e. h.

Bekanntmachung.

betr. die zum Transport accisepflichtiger Gegenstände in die Stadt zu benutzenden Straßenzüge.

Für die Zufuhr accisepflichtiger Gegenstände zu der Accise-Erhebungsstelle beim Haupt-Acciseamt in der Neugasse werden außer den im § 4 der Accise-Ordnung für die Stadt Wiesbaden, sowie den durch Bekanntmachung vom 19. December 1901 im hiesigen Amtsblatte genannten Straßen noch folgende frei gegeben.

Für Transporte von der Frankfurter- oder Mainzerstraße und dem Vierstädter Vicinalweg kommend: die Friedrichstraße, Marktstraße, durch die Maurergasse zum Accise-Amt.

Wiesbaden, den 21. Mai 1902.

Der Magistrat.

Vorstehende beiden Bekanntmachungen werden hiermit wiederholt veröffentlicht.

Wiesbaden, den 10. Juni 1903.

Städt. Acciseamt.

Bekanntmachung.

Anlässlich einiger als unbegründet zurückgewiesener Beschwerden werden die Herren Interessenten darauf aufmerksam gemacht, daß für an und für sich accisepflichtige Gegenstände mit Rücksicht auf deren ausländischen Ursprung eine Befreiung von der Acciseabgabe auf Grund vorgelegter Zollquittungen oder Zoll- und steueramtlicher Bescheinigung selbstverständlich nur soweit gewährt werden kann, als der Nachweis der Identität der hier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Waare unzweifelhaft geführt ist. Dieser Nachweis kann in der Regel uns insbesondere bei allen Waaren, welche nicht an einem Grenzorte verzollt und von dort aus in unmittelbarem zeitlichen Anschlusse an die Verzollung in ununterbrochenem Transport hierher befördert worden sind, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Waaren mit zollamtlichem Verschlusse hier eingehen.

Für die Herren Interessenten dürfte es sich daher zur Vermeidung von Weiterungen empfehlen, bei Bestellung ausländischer Waaren der in Frage stehenden Art zu verlangen, daß dieselben hier am Plage verzollt werden, was der Abfender dadurch erreichen kann, daß er dem betreffenden Frachtbefehl etc. den Vermerk „zur Verzollung in Wiesbaden“ beifügt.

Wiesbaden, den 24. April 1903.

Der Magistrat.

Vorstehende Bekanntmachung wird zur Beachtung durch die Beteiligten veröffentlicht.

Wiesbaden, den 27. April 1903.

Städt. Acciseamt.

Fremden-Verzeichniss

vom 30. Oktober 1903. (aus amtlicher Quelle).

Alleessal, Taunusstrasse 3.
Frick, Dessau

Schwarzer Bock,
Kranzplatz 12.
Bieberstein, Breslau
Werner m. Fr., Aurich
von Braun m. Fr., Aurich
Bubser m. Fr., Weissenthurm
Weidt Genf
Braun Schwiebedave
Eigert m. Fr., Warnemünde
Kirkhofer Dortmund
Lipaki, Warschau

Dahlheim, Taunusstrasse 15.
Dierking, Hagen

Deutsches Haus,
Hochstätte 22.

Lang, Riga
Kühn, Breslau
Rabefski Breslau
Haas, Grünberge
Wolf, Erlenbach

Einhorn, Marktstrasse 30.
Schleipinger, München
Bibler, Ulm
Koltze, Frankfurt
Knorr, Dresden

Eisenbahn-Hotel,
Rheinstrasse 17.

Rosenbaum, Berlin
Bloch, Köln
Quasthoff Mainz
Müller, Bonn
Klaus, Hanau
Meyer, Gelnhausen
Mehlmann, Elberfeld

Englischer Hof,
Kranzplatz, 11.
Wesel, Schneeberg
Werner Fr., Warschau
Hulanicki, Kiew

Erbprinz, Mauritiusplatz 1.
Möhn, Dauborn
Brand, m. Sohn Würzburg
Seidel, Mannheim
Werner m. Fr., Koblenz

Friedrichshof,
Friedrichstrasse 35.
Vogelsang Buhl

Hotel Fuhr,
Geisbergstrasse 3.
Krieger, Fr. m. Tocht., Kirch-
heimbolanden
Wels, sen., Hagen
Gottschalk, Köln

Grüner Wald,
Marktstrasse

Thelemann m. Fr., Trier
Rastruss, Berlin
Rosen, Köln
Rauhaus, Neuss
Wasum m. Fr., Bacharach
Dickhoff, Berlin
de Maurizio, Wien
Cohn, Berlin
Albrecht Stuttgart
Heusius, Berlin
Berger Berlin
Günther, Berlin
Koenen Krefeld
Neuwald, Dresden
Coenen, Rheydt
Saenger, Berlin
Stieckle, Elberfeld
Goldschmidt, Berlin
Kästle, Darmstadt
Reuscher, Alsfeld
Koeke, Köln
Austock m. Fr., Mülheim
Rive, Köln
Berlin, Köln
Wertheimer, St. Etienne

Happel, Schillerplatz 4.
Mayerski, Lowicz
Schroeder m. Fr., Berlin
Brauns, Chemnitz
Neu, Lübeck

Hotel Hohenzollern,
Paulinenstrasse 10.
Winter, Berlin
von Hülsen, Berlin

Vier Jahreszeiten,
Kaiser Friedrichplatz 1.
Waller m. Fr. u. Chauffeur,
Kaiserhof
(Augusta-Victoria-Bad),
Frankfurterstrasse 17.
Drubergen
Oppenheim, Köln

Goldenes Kreuz,
Spiegelgasse 10.
Engelbrecht, Hamburg
Lawrenz Fr., Königsberg
Hell, Fr., Soldin
Kratz, Fr., Bad Wildungen
Grande Görlitz

Krone, Langgasse 36.

Hotel Lloyd,
Nerostrasse 2.
Dellmann, Fr., Aachen

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Claus, 2 Hrn., Dresden
Türk m. Fr., Dinslaken
Heinrich, Fr. m. Tocht., Solingen
v. Papen Bonn
Wilde, Saargemünd
von Loewen, Trier
Utsch, Fr., Trier
Reimer, Fr., Berlin
Wasum, Fr., Bacharach
von Loeben, Fr., Trier
Utsch, Fr., Trier
Beisner Trier
Leher, Trier
Rosingh, Trier
von Dettin, Trier
Sparks, Koblenz
Freitag, St. Aloid
Klein-Chevalier m. Fr., Berlin
Meisner, Köln

Hotel Nassau (Nassauer
Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3.
Garetschev, Russland
Plaschinger m. Fr., Berlin
van Lanschot, Holland
van Lanschot, Fr., Holland
van Moeuwen Fr., Holland

Nerenthal (Kuranstalt),
Nerenthal 18.
Neumann, Berlin

Nonnenhof,
Kirchgasse 39-41.
Kühn Kassel

Lindheimer, Klingenberg
Obermüller, Nürnberg
Jacard, St. Croix
Krebs, Duisburg
Friedrich, Hannover
Schmelzeis m. 2 Schw., Eichberg

Hoteldu Parc u. Bristol,
Wilhelmstrasse 28-30.
Brümmer, Hannover
Knapp, Fr., Breslau
Kraker v. Schwarzenfeld, Fr.,
Schlesien
von Dziengel Fr. m. Bed.,
Breslau

Pfälzer Hof,
Grabenstrasse 5.
Müller, Fr., Würzburg
Wenzel, Mainz

Kaltenberg Fr., Koblenz
Erbe, Fr., Mainz
Schäfer, Hanau
Kraus, Ehrenfeld
Peter, Pirmasens

Zur guten Quelle,
Kirchgasse 3.
Niemann, Köln

Quisisana, Parkstrasse 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7.
Lewenz, Fr. m. Tocht., Berlin
von Oppeln-Bromkowski m. Fr.,
Hannover

Rheinhotel,
Rheinstrasse 16.

Speyer Paris
Korte, Magdeburg
Porbusch, Bielefeld
Körner, Trarbach
Schlicht m. Fr., Kiel
Romunder m. Fr., Remscheid

Römerbad,
Kochbrunnenplatz 3.
Lietzan, Fr., Danzig

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.
Fiddy London
Vielhaber m. Fr., St. Wendel

Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2.
Döring, Langfuhr
Stock, Mainz

Schweinsberg,
Rheinbahnstrasse 5.

Schoenau, Fr., Frankfurt
Hillstrang, Remscheid
Strassner Berlin
Kunkos, Gwdon
Becker m. Fam., Borkum
Zech, Eltmann
Ruoff, Stuttgart
Scheuben, Rheydt

Tannhäuser,
Bahnhofstrasse 8.
Goldschmidt Limburg
Freyang, Montpeller
Löwenberg, Hamburg

Taunus-Hotel,
Rheinstrasse 19.

Coening, Kassel
Peterson, Köln
Brink m. Fr., M-Gladbach
Hoffmann, Berlin
Glaser Langkamp
Schwarz, München
Moder m. Fr., Kaiserslautern
Knippschild m. Fr., Duisburg
Neulen, Essen
Meyer, Wien
Schmitz m. Fr., Paris

Victoria, Wilhelmstrasse 1.
Pritchard m. Fr., Johannesburg
Kraker v. Schwarzenfeld, Fr.,
Bogenau
von Dziengel Fr., Breslau
von Malthus, München

Vogel, Rheinstrasse 27.
Dickerhof, Hannover
Frey, Düsseldorf
Berger, Berlin

Westfälischer Hof,
Schützenhofstrasse 3.
Bender, Giessen

In Privathäusern:
Pension Albany,
Kapellenstrasse 2
Diederichs Fr., Denver
Evangel. Hospiz,
Emserstrasse 5
Winter, Fr., Barmen
Gath, Kreuznach

Dehn, Fr., Hannover
Oeberg Fr., Idstein
Dr. Kempner's Augen-
klinik, Rheinstrasse 69.
Pasqual Fr., Eltville
Rüderstrasse 28
Petermann Fr., Nieder-Walluf
Taunusstr. 34 I.
Riffert Köln
Pension Vera,
Geisbergstr. 24
Glücklich, Frankfurt
Elsch, Fr., Hamburg
Reccius Unterliederbach
Schön, Holzappel
Webergasse 3
Steweast, Schottland
Buick, Fr., Giron-Alloa
Pension Wild
Taunusstrasse 13 II.
Wild, Fr., Idar
Pension Winter,
Sonnenbergerstrasse 14.
Schiffmann, Hamburg

Bekanntmachung

über Abhaltung der Herbstkontrollversammlungen 1903.
Zur Theilnahme an den Herbstkontrollversammlungen wer-
den berufen:

- a) die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen,
 - b) die zur Disposition der Truppendeile Beurlaubten,
 - c) sämtliche Mannschaften der Reserve (mit Einschluß der Mannschaften der Reserve der Jägerklasse A aus den Jahressklassen 1891-1895),
 - d) die Mannschaften der Land- und Seewehr ersten Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1891 in den aktiven Dienst getreten sind.
- Die zeitig Ganz- und Halbinvaliden, die zeitig Feld- und garnisonsdienstunfähigen, sowie die dauernd Halbinvaliden und die nur garnisonsdienstunfähigen erscheinen mit ihren Jahressklassen.

Im Kreise Wiesbaden Stadt
haben die Vorgenannten zu erscheinen wie folgt:

In Wiesbaden
im Exerzierhause der Infanterie-Kaserne Schwalbacherstr. 18.)

Sämtliche Mannschaften der Garde und der Provinzial-
Infanterie und zwar:

Jahressklasse 1891 Frühjahrseinstellung am Dienstag 10. Nov.
1903, Vorm. 11 Uhr.
Jahressklasse 1896 am Dienstag 10. Nov. 1903 Vorm. 11 Uhr.
Jahressklasse 1897 am Mittwoch 11. Nov. 1903 Vorm. 9 Uhr.
Jahressklasse 1898 am Mittwoch 11. Nov. 1903 Vorm. 11 Uhr.
Jahressklasse 1899 am Donnerstag 12. Nov. 1903 Vorm. 9 Uhr.
Jahressklasse 1900 am Donnerstag 12. Nov. 1903 Vorm. 11 Uhr.
Jahressklasse 1901, 1902, 1903 am Freitag 13. Nov. 1903. Vor-
mittags 9 Uhr.

Die übrigen gebienten Mannschaften und zwar: Marine,
Jäger, Maschinengewehrtruppen, Kavallerie, Feldartillerie,
Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luft-
schifftruppen, Train (einschließlich Krankenträger), Sanitäts-
und Veterinärpersonal und sonstige Mannschaften Oeconomie-
Hundwerfer, Arbeitskolonnen usw. wie folgt:
Jahressklasse 1891 Frühjahrseinstellung am Freitag 13. Novem-
ber 1903 Vormittags 11 Uhr.
Jahressklasse 1896 und 1897 am Freitag, 13. November 1903
Vormittags 11 Uhr.
Jahressklasse 1898 und 1899 am Sonnabend, 14. November 1903
Vormittags 9 Uhr.
Jahressklasse 1900, 1901, 1902, 1903 am Sonnabend, 14. No-
vember 1903 Vormittags 11 Uhr.

Im Kreise Wiesbaden Land
haben die Vorgenannten zu erscheinen:

In Diebrich am Rhein
(auf dem Kasernehofe der Unteroffizierschule)
am Freitag, den 6. November 1903, Vorm. 9 Uhr
diejenigen Mannschaften aus Diebrich am Rhein welche den
Jahressklassen 1896 bis 1899 einschließlich angehören.
am Freitag den 6. Nov. 1903 Vorm. 10,15 Uhr
die übrigen Mannschaften aus Diebrich am Rhein und die
Mannschaften aus Schierlein.

In Hochheim am Main
(auf dem Schloßhofe bei der kath. Kirche)
am Sonnabend den 7. November 1903 Vorm. 9,15 Uhr
die Mannschaften aus Dellenheim, Hochheim, Massenheim, und
Wallau.

In Flörsheim am Main.
(beim Restaurant Schützenhof)
die Mannschaften aus Tiedeburg, Flörsheim, Eddersheim,
Weilbach Wied.

am Sonnabend den 7. November 1903, Vorm. 11,15 Uhr
In Wiesbaden
im Exerzierhause der Infanterie-Kaserne Schwalbacherstr. 18.)
am Montag, den 9. November 1903 Vorm. 9 Uhr
die Mannschaften aus Auringen, Bredenheim, Dohheim, Fran-
enstein.

am Montag den 9. November 1903, Vorm. 11 Uhr.
die Mannschaften aus Bierstadt, Erbenheim und Jastadt.
am Dienstag, den 10. November 1903 Vorm. 9 Uhr
die Mannschaften aus Georgenborn, Gehloch, Kloppenheim,
Rebenbach Naurod, Nordensicht, Rimbach, Sonnenberg, Wils-
bach.

Auf dem Deckel jeden Militärpasses ist die Jahressklasse des
Inhabers angegeben.

Zugleich wird zur Kenntniß gebracht:

1. Daß besondere Verordnung durch schriftlichen Befehl nicht erfolgt, sondern diese öffentliche Aufforderung der Ver-
ordnung gleich zu achten ist.
2. Daß jeder Kontrollpflichtige bestraft wird, welcher nicht
erscheint, bezw. willkürlich zu einer anderen als der ihm
befohlenen Kontrollversammlung erscheint. Wer durch
Krankheit oder durch sonst besonders dringliche Verhält-
nisse am Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Orts-
behörde beglaubigtes Geßuch seinem Bezirksfeldwebel hier
bedingst einzureichen.
3. Daß diejenigen Mannschaften welche zu einer anderen,
als der befohlenen Kontrollversammlung/erscheinen wol-
len, dieselbe mindestens 3 Tage vorher dem Bezirksfeldwe-
bel behufs Einholung der erforderlichen Genehmigung zu
melden haben. Wer fortkommt, ohne daß ihm die Geneh-
migung seines Geßuches zugegangen ist, macht sich straf-
bar.

4. Daß es verboten ist, Schirme und Stöcke auf den Kon-
trollplatz mitzubringen.
5. Daß jeder Mann seine Militärpapiere (Paß und Füh-
rungszeugniß) bei sich haben muß.

Wiesbaden, den 7. Oktober 1903. 9244
Königliches Bezirkskommando.
b. Jastrów.
Major z. D. und Bezirkskommandeur.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Veranlagung zur Einkommensteuer für
das Steuerjahr 1904 fordere ich die Steuerpflichtigen des
Kreises, welche bisher mit einem jährlichen Einkommen bis
3000 M. veranlagt waren, hiermit auf, die von ihnen zu
zahlenden Schuldzinsen, Lasten, Rassenbeiträge, Lebens-
versicherungsprämien und die Kapitalschulden selbst, deren
Abzug sie gemäß § 9 des Einkommensteuergesetzes vom 24.
Juni 1891 beanspruchen, bei der Ortsbehörde ihres Wohn- oder
Veranlagungsortes bis zu dem von der Ortsbehörde bekannt
gemachten Termine anzumelden. Auf Erfordern der Orts-
behörden ist die Verpflichtung zur Entrichtung der abzugsfähigen
Beträge durch Vorlegung der Beläge (Zinsquittungen, Schuld-
urkunden, Beitragsprämienquittungen, Policen usw.) nach-
zuweisen.

Vorstehende Bekanntmachung des Herrn Landrats bringe
ich hierdurch den hiesigen Steuerpflichtigen zur Kenntnis
mit der Anforderung, die betreffende Anmeldung bis spä-
testens zum 5. November l. Js. auf hiesiger Bürgermeisterei
unter Vorlage der erforderlichen Beweismittel zu erstatten
Sonnenberg, 13. Oktober 1903.

Der Bürgermeister.
Schmidt.

9022

Bekanntmachung.

Nachdem von dem Herrn Minister des Innern der Tag
der Wahl der Wahlmänner für das Haus der Abgeordneten
auf **Donnerstag, den 12. November d. Js.**, festgesetzt
worden ist, bestimme ich in Gemäßheit des § 10 des Wahl-
reglements vom 14. März 1903 für die hiesige Gemeinde
die Stunde der Wahl auf

5 Uhr Nachmittags

und berufe hiermit die Urwähler zu dieser Wahl unter Be-
zugnahme auf die in nachstehender Uebersicht enthaltenen nach
dem Reglement bekannt zu machenden Angaben:

Sonnenberg ist in II. Urwahlbezirke eingetheilt und zwar:

I. Urwahlbezirk.

Langgasse 1-2) einschl. Bahnhof, Burg, Bierstädter,
Adolf, Garten-, Wiesbadener-, Kaiser Wilhelm-, Kaiser
Friedrich-, Berg-, Tannebach- und Bingerstraße, sowie
Parkweg.

Wahlvorsteher: Herr Reutner Philipp Schneider in
Sonnenberg.

Stellvertreter: Herr Lehrer Eduard Fild in Sonnenberg.

Wahllokal: Rathhausaal in Sonnenberg.

II. Urwahlbezirk.

Langgasse 21-28, Mählgasse, Thal-, Platter- und Ram-
bacherstraße, sowie Goldsteinthal.

Wahlvorsteher: Herr Mühlenbesitzer Jean Michael
Bingel in Sonnenberg.

Stellvertreter: Herr Schuhmachermeister Peter Reine-
mann in Sonnenberg.

Wahllokal: Lehrsaal rechts im Parterrestock des Schul-
hauses in der Thalstraße in Sonnenberg. 9536

Sonnenberg, den 22. Oktober 1903.
Der Bürgermeister
Schmidt.

Bekanntmachung.

Der Pferde-, Rindvieh- und Krammarkt hier wird am
9. und 10. November l. Js.
abgehalten, wozu wir ergebenst einladen.

Die Plätze für Schaustellungen werden am Freitag,
den 6. November, Nachmittags um 1 Uhr verlost und so-
weit Raum vorhanden ist, abgelegt.

Die Anmeldungen für Verkaufshände werden am
Sonntag, den 8. November, Vormittags von 8 bis 11 Uhr,
auf dem Rathhaus entgegengenommen und die Uebersendung
der Plätze erfolgt am Nachmittags um 12 Uhr.

Bezüglich des Rindviehmarktes machen wir wegen Auf-
trieb des Klauenviehes aus dem Regierungsbezirk Coblenz,
ausgeschlossen des Kreises Wehlar, auf die landespolizeiliche
Anordnung vom 20. August 1903 im Besonderen auf die
Tätigkeit Beobachtungszeit am Plage hier aufmerksam.

Hochheim a. M., den 24. Oktober 1903.

Der Magistrat:

1362/60

Siegfried.

Bekanntmachung.

**Freitag, den 6. November 1903, Nachmittags
4 Uhr** wird das der geschiedenen Ehefrau des Freiherrn
Robert von Pagenhardt Alexandra geb. **Prinzessin zu
Hsenburg-Büdingen** in Stuttgart eigenthümlich gehörige
Vestibulum, bestehend in 1. einem zweistöckigen Wohnhause
mit einseitiger Veranda und Hofraum, belegen an der Park-
straße zwischen Johann Faber und Karl Schiemann, Nr. 267

des Stodsbuchs von Wiesbaden, taxirt zu 166 000 Mark,
2. einem vierstöckigen, Wohnhaus, einem Anbau, 3 Balkons
an der Hinterfront, 11 Balkonen der Hinterfront, einem
Keller unter der Thorsfahrt und Hofraum, belegen Ecke
Herder- und Niehlstraße zwischen der Firma Gebrüder Sauer
und Heinrich Schmidt-Cajella, Nr. 523, 5634, 3734 u. 6309
des Stodsbuchs von Wiesbaden, taxirt zu 145 900 Mark im
Gerichtsgebäude, Gerichtsstraße 2, Zimmer 98 **zwan-
gswise öffentlich versteigert.**

Wiesbaden, den 24. September 1903.

Königliches Amtsgericht 12.

8436

Wohnungs-Anzeiger

Vermietungen.

6 Zimmer.

Schöne 6-Zimmer-Wohnung m. reichlichem Zubeh., Balkon, Gartenbenutzung, in Villa an freier Lage mit herrl. Aussicht billig zu vermieten. Zu besichtigen: Hübnerstr. 3, Hochp. 3108

5 Zimmer.

Widmar-Ring 9,
1. Etage, 5 Zimmer und reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, auf sofort od. spät. zu verm. 8365
Widmar-Ring, Ecke Jörntz, 2,
Widmar-Ring, geräumige 5-Zim.-Wohn., mit reichl. Zubeh. gleich oder später zu verm. Näh. 2. Stock bei Kaserstr. 8367

Widmar-Ring 9,
5 Zimmer, Küche nebst sonst. Zubeh. zu verm. 8372
Neueha Dreimendenstr. 10,
eleg. herrsch. 4- u. 5-Zim.-Wohn. m. Erker, Balk., Bad und Kachelofen, elektr. Licht, Gas u. reichl. Zubeh. der Zeit od. später zu verm. Näh. 2. Stock bei Kaserstr. 8366

Kaiser-Friedrich-Ring 14, 2,
5 Zim. m. großem Saal, Salon und Balkon nebst doppel. Zubeh. auf al. od. sp. zu verm. Näh. Part. links. 8368

Taunusstr. 45,
Sonnenstr. 5-7 Zim., m. einger. Küche oder mit Pension (vorz. Küch.), zu mögl. Preise zu verm. 8947

Waldstr. 12,
nachst Kaiser-Friedr.-Ring, Wohn. von 5 Zim. m. reichl. Zubeh., d. Neuzeit entspr. einger., zu verm. Näh. bei u. Herderstr. 4, Part. l. 3324

4 Zimmer

Neubau Wollweberstr. 25,
Ede 4-Zim.-Wohn. m. Erker, Balk., elektr. Licht, Gas, Bad nebst reichl. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näh. dortselbst od. Hübnerstr. 33 bei Hübner. 8338

Neubau Wollweberstr. 25,
4-Zim.-Wohn. per 1. Jan. 1. um. Näh. dortselbst. 8371
Waldstr. 12,
Ede 4-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

3 Zimmer.

Martrage 16 sind 3 Zim., 1 Küche, 2 Keller zu verm. Näh. Hübnerstr. 12, Part. 9721
Neubau Wollweberstr. 19,
Ede der Wollweberstr., herrl. Ausb., Blick n. d. Taunus, eleg. ausgef. Wohnungen, 3 u. 4 Zim. mit Erker, 2 Balkons, Küche, Bad incl. email. Badewanne, kaltes u. warmes Wasser, Gas u. c. m. 2 Keller, sof. od. spät. Näh. bei 2. St. bei Karl Weh. 7300

3-Zim.-Wohnung (Hübnerstr.)
m. Abstell., nahe dem Wald, Verb. m. d. elektr. Bahn, 3. um. Näh. Hübnerstr. 88b od. Hübnerstr. 15, Haden. 9662

3-Zim.-Wohn.,
Hübnerstr. 45, 2 Tr. u. 9773
Oranienstr. 2, 2,
erb. reinf. Verb. Kof. u. Logis. 9729

1 möbl. Zimmer
zu vermieten Oranienstr. 54, Hübnerstr. 1. rechts. 9742
Junge Leute erhalten Kost und Logis.
Hübnerstr. 4, 3. 6861

Wöbl. Zimmer
zu vermieten Hübnerstr. 28, 3. 9350
Sedanstr. 11, 1. u. 2. Tr.,
3 Zim., m. Kof. zu verm. 9732

3-Zim.-Wohnung (Hübnerstr.)
m. Abstell., nahe dem Wald, Verb. m. d. elektr. Bahn, 3. um. Näh. Hübnerstr. 88b od. Hübnerstr. 15, Haden. 9662

3-Zim.-Wohn.,
Hübnerstr. 45, 2 Tr. u. 9773
Oranienstr. 2, 2,
erb. reinf. Verb. Kof. u. Logis. 9729

1 möbl. Zimmer
zu vermieten Oranienstr. 54, Hübnerstr. 1. rechts. 9742
Junge Leute erhalten Kost und Logis.
Hübnerstr. 4, 3. 6861

Wöbl. Zimmer
zu vermieten Hübnerstr. 28, 3. 9350
Sedanstr. 11, 1. u. 2. Tr.,
3 Zim., m. Kof. zu verm. 9732

3-Zim.-Wohnung (Hübnerstr.)
m. Abstell., nahe dem Wald, Verb. m. d. elektr. Bahn, 3. um. Näh. Hübnerstr. 88b od. Hübnerstr. 15, Haden. 9662

3-Zim.-Wohn.,
Hübnerstr. 45, 2 Tr. u. 9773
Oranienstr. 2, 2,
erb. reinf. Verb. Kof. u. Logis. 9729

1 möbl. Zimmer
zu vermieten Oranienstr. 54, Hübnerstr. 1. rechts. 9742
Junge Leute erhalten Kost und Logis.
Hübnerstr. 4, 3. 6861

1 Zimmer.

Waldstr. 12,
nachst Kaiser-Friedr.-Ring, Wohn. von 5 Zim. m. reichl. Zubeh., d. Neuzeit entspr. einger., zu verm. Näh. bei u. Herderstr. 4, Part. l. 3324

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

1 Zimmer.
Ede 1-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. sofort 1. um. Näh. dortselbst. 4520

Kapitalien.

120- bis 150,000 Mk.
wünscht eine Herrschaft auf 1. Hypothek aufzuliegen. Offerten erbeten unter M. G. 227 hauptpostlagernd hier. 9423

Großes Kapital
ist auf 1. Hypothek in Beträgen von 30,000, 50,000, 100,000 M. und höher für gleich oder später billigt anzulegen. Bei Neubauten werden Teilzahlungen bewilligt. Offerten unter M. K. 73 hauptpostlagernd Wiesbaden. 9424

Auszuweisen auf 2. Hypoth.
170,000 M. in kleinen Beträgen oder auch ganz für sofort oder auch später. Offerten sende man unter M. A. 21 hauptpostlagernd hier. 9425

Gegen Sicherheit
(Anzahl auf Haus), event. Bürgschaft 3000 Mk. zu 4 pCt., sowie 1 pCt. Amortisation sofort zu leisten gesucht. Gef. Off. u. M. 200 an die Exp. d. Bl. erh. 9903

Verschiedenes.

Feinste Speise - Kartoffeln zum Einkellern.
für den Winterbedarf in verschied. Sorten und Quantitäten, wie: In Nag um bonum, goldgelbe, enal. st. Brandenburger, Taber'sche, Teilschneid, Kartoffeln, Mäuschen, Kartoffeln (beste Zerkartoffeln), sowie Winter-Zwiebeln und Knoblauch, ferner Wasserkresse, Dinkelröste, Pasten, Zitronen, Datteln, Feigen und sonstige Süßfrüchte empfiehlt zum billigen Tagespreis

J. Horning & Co.,
Südfrüchten- u. Landesprodukten-Großhandlung, Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Hübnerstr. 3, 1. Et. bei Herderstr. 4, Part. l. 3324

Möbel- und Bettenlager, complete Ausstattungen.

Kasten- und Polster-Möbel. Billige reelle Preise.

Wilhelm Heumann,
Selenstr. 2, Ecke Hübnerstr., Haden. 8954

Trauringe,
massiv Gold, fertig zu jed. Preis

G. Gottwald, Goldschmied,
7 Faulbrunnenstr. 7, Werkstatt f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 9336

Achtung! Wiederverkäufer.
Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine sämtl. Hamburger Cigarren billiger abzugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise. 7087

Hamburger Cigarren-Haus,
Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Ed. Schäfer Wellstr. 21

Angesammelte Tapeten- und Linoleum-Reife

unter Kostenpreisen.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Einmachfässer, Waschküchen, Fehrbüchlein

billig zu verkaufen. 9747

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Gläser u. Porzellanhandlung,
Schwalbacherstr. 37.

Tuch-Handlung von Hch. Lugenbühl,
 jetzt 4 Bärenstrasse 4, früher Bärenstrasse 5. 2054